

Zum Bibelwort Lukas 1,26-38 (Verkündigung des Herrn)

„Du hast bei Gott Gnade gefunden ...“, sagt der Engel zu Maria und begrüßt sie als „du Begnadete“. An dem Begriff „Gnade“ bin ich hängen geblieben, weil der Engel und meine Wenigkeit – zumindest beim ersten Hören – ein unterschiedliches Verständnis von Gnade haben. Denn das, was der Engel Maria ankündigt, ist eine Last, bringt eine Vielzahl Scherereien mit sich und „endet“ zunächst in der Katastrophe der Kreuzigung. Eine schöne Gnade. Danke für nichts – meine Tochter hat früher so reagiert, wenn ihr etwas widerfahren ist, was ihr nicht gepasst hat.

Oder ist meine Sicht zu oberflächlich; sieht der Engel mehr? Das auf alle Fälle, denke ich mal, aber was? Zunächst sieht der Engel das Liebesgeschenk Gottes an die Menschen, die Menschwerdung Gottes in einem Kind, geboren von einer Frau. Ja, die ihren Sohn tot in den Armen halten wird – ich will das nicht kleinreden –, aber auch Zeugin seiner Auferstehung wird. Der Engel sieht aber auch noch – glaube ich – etwas anderes: Dass göttliche Gnade nicht automatisch Frieden und Freude bedeutet, sondern auch eine Aufgabe, eine Herausforderung sein kann. Und Gott die Kraft gibt, in seiner Gnade zu leben.

Michael Tillmann

***Einladung zu den Kreuzwegandachten an den Dienstagen
und Freitagen der Fastenzeit um 17.30 Uhr.***

Im Gedenken an Herman Klotzner, Lays, spendete Fam. Richard und Traudl Wolf, Michael Wolf Fuchslhof, Marling u. Konsum Kastelruth für die Pfarrkirche. Vergelts Gott!

Im Gedenken an Liesl Klammsteiner spendete Franz Reiterer für die Pfarrkirche. Vergelt's Gott!

Im Pfarrhaus ist die öffentliche Bibliothek jeweils am Montag von 08.30–10.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 15 – 17 Uhr geöffnet. Nach den Kindergottesdiensten ist die Bibliothek ebenfalls offen.

Bibelnachmittage mit Dr. Josef Stampfl zum Johannes-Evangelium: von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus –Termine: 14.03. und 28.03.2023

***Danke für Spenden zu Gunsten der Kirche, der Pfarrcaritas
und des Vinzenzvereins.***

PFARREI ZUM HL. GEORG OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73
Tel 0473/236447
oder Pfarre St. Nikolaus 0473/230174
pfarrei.obermais@rolmail.net
www.stadtpfarre-meran.it
hans.pamer@rolmail.net



Pfarrbrief Nr. 58 / 12. – 26.03.2023

FEST VERKÜNDIGUNG DES HEERN (25. März)

Maria steht für das wundervolle Vertrauen, dass Gott das Richtige tun wird. Sie ist darin meine Schwester im Glauben, die große Schwester als Vorbild. So, wie sie vertraut, möchte ich auch darauf vertrauen, dass Gott das Gute will und es auch tut. Maria ist meine Schwester im Glauben. Ihr Vertrauen suche und finde ich in den Menschen, die mir begegnen, erkenne ich in den Menschen, die ein Herz haben, das

Gott immer ein bisschen mehr vertraut als den Menschen. Diese Menschen heißen nicht (immer) Maria, sondern auch so wie du – oder ich. Gott sei Dank.



Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais vom 12. – 26.03.2023		
Samstag 11.03.	18.00	VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe, Jtg. Max Siebenförcher, Jtg. Hubert und Hedi Weiss, Jtg. Marius Eccli, Jtg. Maria Flarer, Jtg. Sepp Zierlein und Franziska Campestrini
Sonntag 12.03.	08.30 10.00 11.00	<u>3. FASTENSONNTAG</u> Tag der Solidarität – Sammlung für das Patronat ACLI-KVV PFARRGOTTESDIENST - Hl. Messe für Johann Fulterer, Jtg. Josef und Maria Reiterer Tanner, Jtg. Franz und Maria Gasser Egger in Labers PFARRGOTTESDIENST – KIGO Hl. Messe für Verstorbene der Familie Berger Tauffeier für Leo Terzer Ploner
Montag 13.03.	08.30	Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus Hl. Messe für Familie Nischler
Dienstag 14.03.	17.30	Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. Kreuzwegandacht , gestaltet von der Kolpinggruppe
Mittwoch 15.03.	08.30	Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester Hl. Messe für Dr. Heinrich Kofler
Donnerstag 16.03.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe und für unsere Familien
Freitag 17.03.	17.30 18.00	Hl. Gertrud, Äbtissin; Hl. Patrick, Bischof Kreuzwegandacht , gestaltet von Grundschülern Hl. Messe für die Armen Seelen
Samstag 18.03.	18.00	Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer VORABENDGOTTESDIENST - Hl. Messe für Pepi Nagler, für Martin Pfeifer, für Hannes – Hubert - Alois Kienzl, Jtg. Luise Niederfriniger
Sonntag 19.03.	08.30 10.00	<u>4. FASTENSONNTAG</u> - Laetare Sammlung Kassian-Tschiderer-Werk PFARRGOTTESDIENST – zu Ehren des Hl. Josef - mitgestaltet vom Kirchenchor – Hl. Messe zum 30. Todestag von Hermann Klotzner Lays, Jtg. Anna u. Josef Gögele Hilber, Jtg. Georg Innerhofer, für Sepp Kienzl FAMILIENGOTTESDIENST - WORT-GOTTES-FEIER – vorbereitet und geleitet von Peter Tribus

Montag 20.03.	08.30	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef
Dienstag 21.03.	17.30	Kreuzwegandacht
Mittwoch 22.03.	18.00	Hl. Messe zum Jtg. für Maria und Hans Sonnwend
Donnerstag 23.03.	10.00	Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe u. für unsere Familien
Freitag 24.03.	17.30 18.00	Kreuzwegandacht , gestaltet vom Firm-Team Hl. Messe in der Naifkapelle anlässlich Maria Verkündigung, für Traudi Lex, für Fam. Weger Oberhasler, Jtg. für Alois u. Johanna Raffl
Samstag 25.03.	11.00 18.00	<u>VERKÜNDIGUNG DES HERRN</u> Tauffeier für Luis Ebner VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe für Pfarrer Rudolf Hilpold, Jtg. für Luis u. Luise Reiterer Bräuhäusl, Jtg. Marlies Bertini
Sonntag 26.03.	 08.30 10.00 11.00	<u>5. FASTENSONNTAG</u> Sammlung zugunsten der vom Erdbeben in der Türkei und in Syrien betroffenen Bevölkerung PFARRGOTTESDIENST - Hl. Messe zu, Jtg. Herta Sulser, Jtg. Notburga Öttl-Gögele Tschagg, Hl. Messe als Dank FAMILIENGOTTESDIENST – mitgestaltet vom Kinderchor - Hl. Messe f. Bruno Rossini Tauffeier für Maximilian u. Benjamin Prantl; und Jakob Lorenz Mayer Torggler

Am 19. März feiert die Kirche den Gedenktag des Hl. Josef.
Der Ziehvater Jesu und Mann Marias ist ein Heiliger, der den Menschen nahesteht. Ein Mann mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel. Der auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Deshalb wenden sich viele Menschen mit ihren Sorgen an Josef und bitten um seine Fürsprache bei Gott. Hoffend, dass dieser „Mann des Alltags“ ihre Nöte versteht und dass er, der immer auf Gott gehört hat, bei Gott Gehör findet. Die vielen Täfelchen mit Danksagungen in vielen Kirchen bezeugen, dass die Hoffnungen der Bittenden nicht vergebens waren.